



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



[Brennpunkt
Ukraine](#)

[Guerre en
Ukraine](#)

[Klimaschutz](#)

[Protection du
climat](#)

[Diakonie](#)

[Centre social
protestant](#)

info refbejuso | Nummer 09 | 07.03.2022



Nationales Glockengeläut am 9. März

Landesweit werden die Glocken der Kirchen am 9. März von 10.00 bis 10.03 Uhr als Protest gegen den Krieg und für den Frieden in der Ukraine läuten. Während des Geläuts sind alle Menschen eingeladen, für drei Minuten innezuhalten und für Frieden zu beten.

[Medienmitteilung EKS](#)



Les cloches sonneront dans toute la Suisse le 9 mars

Mercredi, le 9 mars 2022, les cloches des églises sonneront de 10h00 à 10h03 dans toute la Suisse, en signe de protestation contre la guerre et pour la paix en Ukraine. Pendant que les cloches sonnent, l'ensemble du pays est invité à respecter trois minutes de silence et à prier pour la paix.

[Communiqué de l'EERS](#)

AUS DEN KIRCHGEMEINDEN / VIE DES PAROISSES

Broschüre «Krieg und Frieden: Mit Kindern über diese Themen sprechen»

Die Kirchgemeinde Aarwangen möchte mit der Broschüre ein Hilfsmittel bieten, wie die Themen Krieg und Frieden mit Kindern aufgenommen werden können. In der Broschüre sind verschiedene Gebete und Bastel-Anleitungen für Friedenstauben aufgeführt sowie Links zu Kindernachrichten.

[Broschüre
Kirchgemeinde Aarwangen](#)

«Chilche für di u mi»

Die Koordinationsstelle «Chilche für di u mi» im Bereich Sozial-Diakonie und die eingesetzte Fachkommission engagieren sich für den Einbezug von erwachsenen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in das kirchliche Leben. Zusätzliche Angebote spiritueller, gemeinschaftsbildender Anlässen und Veranstaltungen für Betroffene sollen gefördert und der Austausch unter Fachpersonen ausgebaut werden.

[Weitere Informationen](#)

Ensa – Erste Hilfe für psychische Gesundheit

Psychische Krankheiten sind weit verbreitet. In der Schweiz ist jede zweite Person im Laufe ihres Lebens davon betroffen. Viele reden nicht darüber, weil sie sich schämen oder Angst haben, stigmatisiert zu werden. Der nächste 12-stündige Kurs im Haus der Kirche findet an zwei Samstagen statt: 7. und 14. Mai, jeweils 9 bis 17 Uhr, inklusive Pausen. Der Kurs ist für Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte, Sigrister, Amtsträgerinnen und Amtsträger, Freiwillige und weitere Interessierte offen.

[Video zum Kurs](#)

[Weitere Informationen](#)

[Anmeldung \(bis 20.4.\)](#)

Darf Papa anders sein als Mama?

Mütter übernehmen die Verantwortung für die Erziehung der Kinder, für den Haushalt, die alltäglichen Abläufe und sind nicht selten auch noch erwerbstätig. Die Väter wollen in der Regel mithelfen und da sein für den Nachwuchs, aber sie wissen nicht, wie sie sich einbringen können in eine Domäne, die von den Müttern straff durchorganisiert ist. Am 1. Februar zeigte Prof. Dr. Margrit Stamm anlässlich «Lunch am Puls» anhand verschiedener Forschungsergebnisse, wie verbreitet und festgefahren die Rollenbilder von Vater und Mutter noch immer sind und was es braucht, um diese zu durchbrechen.

[Bericht](#)

[Angebot](#)

Männer im Gespräch

Die Beratungsstelle frabina bringt Männer jeder Herkunft zusammen und bietet eine Begegnungsplattform. Die geleiteten Diskussionsrunden «Männer im Gespräch» zu verschiedenen interkulturellen Themen finden vier Mal jährlich statt. Der nächste Anlass wird am Mittwoch, 27. April, 18.30 bis 20 Uhr, in Bern durchgeführt. Die Treffen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Beratungsstelle wird von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn finanziell unterstützt.

[Ausschreibung](#)

[frabina](#)

frabina – Rencontre des hommes

Le centre de conseil frabina réunit des hommes de tous horizons et leur offre une plateforme de rencontre. Les tables rondes animées «Rencontre des hommes» consacrées à différentes thématiques interculturelles ont lieu quatre fois par an. La prochaine rencontre se déroulera le mercredi 27 avril de 18h30 à 20h à Berne. L'entrée est libre. Il n'est pas nécessaire de s'inscrire. Les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure soutiennent financièrement le centre de conseil. Le dépliant n'est disponible qu'en allemand.

Contact

[frabina \(cliquer à gauche sur Groupes\)](#)

AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL

Filmaufnahmen von Johann Sebastian Bachs Cellosuiten

In der weiteren Umgebung von Thun gibt es zahlreiche mittelalterliche Kirchen. So entstand die Idee, jede der sechs Suiten in einer anderen romanischen Kirche in dieser Gegend aufzunehmen, um den Raum sowohl akustisch wie auch bildlich miteinzubeziehen. Das Filmprojekt ist im Sommer 2021 mit den ersten drei Suiten gestartet worden. Die Suiten vier bis sechs werden im Sommer/Herbst 2022 aufgenommen. Das Film- und Tonprojekt wurde über den synodalrätlichen Sammelkredit unterstützt.

Informationen, Filme

SYMPOSIUM / COLLOQUE

Schweizer Asylsymposium in Bern vom 19. und 20. Mai

70 Jahre nach der Verabschiedung der Genfer Flüchtlingskonvention steht der internationale Flüchtlingsschutz unter Druck wie selten zuvor. Das Symposium beschäftigt sich mit dem Zugang zu Schutz für Flüchtlinge und den entsprechenden Herausforderungen, Perspektiven und Lösungen. Das Schweizer Asylsymposium ist die wichtigste nationale Fachtagung in den Themenbereichen Asyl und Migration und wird gemeinsam von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH) und dem UNHCR-Büro für die Schweiz und Liechtenstein organisiert. Am Symposium wirkt unter anderen auch Bundesrätin Karin Keller-Sutter mit. Der Anlass richtet sich ebenfalls an Personen, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind sowie an Freiwillige von Kirchgemeinden. Die Anmeldefrist endet am 31. März.

Weitere Informationen

[Programm und Anmeldung](#)

Symposium suisse sur l'asile du 19 et 20 mai à Berne

70 ans après l'adoption de la Convention de Genève relative au statut des réfugiés, la protection internationale des personnes réfugiées est plus que jamais sous pression. Le Symposium sera consacré à l'accès à la protection pour les personnes réfugiées et aux défis, perspectives et solutions correspondants. Le Symposium suisse sur l'asile est le plus important congrès national dans les domaines de l'asile et de la migration et est organisé conjointement par l'Organisation suisse d'aide aux

réfugiés (OSAR) et le Bureau du HCR pour la Suisse et le Liechtenstein. La conseillère fédérale Karin Keller-Sutter sera notamment présente lors de ce Symposium.

[Informations](#)

[Programme et inscriptions](#)

AUS DEM BEREICH OeME-MIGRATION / NOUVELLES DU SECTEUR OETN-MIGRATION

Hoffnung braucht Mut – fünf Jahre nach Friedensschluss in Kolumbien

Das Podiumsgespräch widmet sich der Bilanz des Ergebnisses der Friedensverhandlungen nach 50 Jahren Bürgerkrieg in Kolumbien. Offiziell hat sich der bewaffnete Kampf auf das politische Parket verlagert. Doch die Gewalt ist vielerorts noch grösser als vorher. Trotz eines Friedensgerichts ist Frieden und Gerechtigkeit in weiter Ferne. An einem Podium im Rahmen der Romerotage Luzern diskutieren Expertinnen und Experten über die grossen Herausforderungen. Der Anlass wird auch im Livestream übertragen.

[Ausschreibung](#)

[Weitere Informationen / Livestream](#)

Psychische Gesundheitsfolgen wegen Nothilfesystems für abgewiesene Asylsuchende

6500 geflüchtete Menschen leben in der Schweiz von Nothilfe. Ihr Asylgesuch wurde abgelehnt, dennoch kehren sie aus Angst vor Verfolgung, Gewalt oder Unterdrückung nicht freiwillig in ihr Herkunftsland zurück und leben über Jahre in den kantonalen Nothilfestrukturen. Ihre psychische Gesundheit leidet wegen fehlender Privatsphäre in den Kollektivunterkünften, der ständigen Angst vor der Ausschaffung, sozialer Isolation, Arbeitsverbot, Perspektivenlosigkeit sowie finanzieller und materieller Not. Die von der NCBI mitorganisierte Podiumsdiskussion am 21. März um 19.30 Uhr in Zürich geht den offenen Fragen nach und diskutiert, welche Veränderungen anzustreben sind.

[Ausschreibung / Anmeldung](#)

FRAUEN / FEMMES

Weltfrauentag: Ein Onlinegespräch mit Frauen in der Seenotrettung

«SOS MEDITERRANEE» ist mit ihrem Rettungsschiff, der Ocean Viking, direkt vor Ort, um Frauen, Männer und Kinder vor dem Ertrinken zu bewahren. Sie bringen sie an einen sicheren Ort und bezeugen ihre Geschichten. Stefanie, Leiterin des medizinischen Teams, und Emmanuelle Chaze, die die Rettungseinsätze im April 2021 als unabhängige Journalistin begleitet hat, erzählen von ihren Erfahrungen, sprechen über die starken Frauen, die übers Mittelmeer geflohen sind und die sie an Bord der Ocean Viking getroffen haben. Gerne beantworten sie im Anschluss die von der Community gestellten Fragen.

[Weitere Informationen](#)

[Link zur Teilnahme am 8.3. um 19 Uhr](#)

Frauenkonferenz – seit 20 Jahren im Einsatz für die Gleichstellung

Die Frauenkonferenz ist eine Plattform für Weiterbildung, Austausch und Vernetzung zwischen der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, ihren Mitgliedkirchen und nahestehenden Verbänden und Organisationen für Frauen- und Genderfragen. Mittels thematischer Tagungen, Konsultationen und Publikationen tritt sie als evangelische Stimme in der Öffentlichkeit auf und setzt sich nachhaltig und mit ökumenischer Offenheit für Geschlechterdemokratie im kirchlichen Kontext ein. Die Tagung findet am 31. Mai in Bern statt - am 8. März ist internationaler Frauentag.

[Frauenkonferenz EKS](#)

Conférence Femmes – Promouvoir la question de l'égalité entre femmes et hommes depuis vingt ans

La Conférence Femmes de l'EERS est une plateforme pour la promotion de la formation continue, d'échanges de connaissances et du réseautage entre l'Eglise évangélique réformée de Suisse, ses Eglises membres ainsi que les associations ou organisations qui traitent de questions féminines et de genre. Elle fait entendre sa voix d'instance protestante par des séminaires thématiques, des consultations et des publications et s'engage durablement et dans un esprit œcuménique en faveur de l'égalité des sexes dans le contexte de l'Eglise. La conférence aura lieu le 31 mai à Berne. Le 8 mars se déroulera la Journée internationale des femmes.

[Conférence Femmes EERS](#)

Brot und Rosen: Fernstudium Feministische Theologie und Spiritualität

Feministische Befreiungstheologie hat sich seit den 70er Jahren vielfältig entwickelt. Gerechtigkeit leidenschaftlich suchen und miteinander das unendlich kostbare Leben segnen, gehören zur feministischen Spiritualität. Der Bieler «Arbeitskreis für Zeitfragen» bietet den vierten Durchgang des ökumenischen Fernstudiums an, das modular aufgebaut ist. Zu jedem Modul gibt es Stoff zum Selberlesen und Vertiefen in geleiteten Lerngruppen. Ein gemeinsames Wochenende im Verlauf des Jahres vertieft den Kontakt untereinander und den Lernstoff.

[Programm / Anmeldung \(15.5.\)](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Aktuelle Debatte: Stimmen aus der Ukraine und Russland

Das Polit-Forum Bern versucht auch in der aktuellen Weltlage am Puls der Zeit zu sein. Aus diesem Grund organisiert es sehr kurzfristig eine Diskussion mit Stimmen aus der russischen und ukrainischen Zivilgesellschaft. Der ausschliesslich in englisch gesprochener Anlass wird von Eva Maurer moderiert. Sie unterhält sich mit Vertretenden von NGOs aus der Ukraine und aus Russland über deren Einschätzungen. Eva Maurer ist die Leiterin der «Schweizerischen Osteuropabibliothek SOB» der Universität Bern. Das Gespräch vom 8. März um 18.30 Uhr kann vor Ort im Kornhausforum mitverfolgt werden, es wird aber auch per Livestream übertragen.

[Ausschreibung / Anmeldung](#)

Débat actuel: voix de l'Ukraine et de la Russie

Le Forum politique Berne s'efforce d'être à l'écoute de l'actualité, ceci aussi dans le contexte international actuel très lourd. Dans cette optique, il organise un forum de discussion avec la participation de personnes de la société civile russe et ukrainienne. La manifestation se déroulera en anglais et sera animée par Eva Maurer. Elle discutera avec des représentantes et représentants d'organisations non gouvernementales d'Ukraine et de Russie pour recueillir leur analyse de la situation. Eva Maurer est directrice de la Bibliothèque suisse de l'Europe de l'Est de l'Université de Berne. La discussion aura lieu le 8 mars à 18h30. Il est possible de la suivre sur place au Kornhausforum de Berne ou en flux audio.

[Annonce et inscription](#)

Festival der Kulturen: «Rassismus schliesst Türen. Öffnen wir sie wieder!»

Am Festival der Kulturen beteiligen sich Künstlerinnen und Künstler mit und ohne Migrationsvordergrund, Profis und Amateurrinnen und Amateure. Gemeinsam stehen sie auf gegen Rassismus und messen sich mit Augenzwinkern in einem Wettkampf in den Sparten Visual Arts, Musik, Tanz, Mode. Jury sind Fachpersonen und das Publikum. Der Anlass in der Heiliggeistkirche vom 19. März beginnt um 14 Uhr und dauert bis 23.15 Uhr.

[Ausschreibung](#)

[Weitere Anlässe der Aktionswoche gegen Rassismus der Stadt Bern](#)

Festival des cultures: «Le racisme ferme les portes. Ouvrons-les à nouveau!»

Le Festival des cultures réunit des artistes issus ou non de la migration, venant aussi bien de la scène professionnelle que du monde amateur. Ensemble, ils se dressent contre le racisme et s'affrontent avec des clins d'œil dans des disciplines aussi diverses que les arts visuels, la musique, la danse et la mode. Le jury est composé de spécialistes et du public. Le festival débute le 19 mars à 14h à l'église du Saint-Esprit et dure jusqu'à 23h15.

[Informations](#)

Israel/Palästina: Erfahrungsbericht von «Breaking the Silence»

Vertretende von «Breaking the Silence» werden von ihren Erfahrungen als israelische Soldatinnen und Soldaten berichten und ihre Analysen zur militärischen Besetzung der palästinensischen Gebiete teilen. Sie möchten auf die aktuellen Entwicklungen vor Ort eingehen. Der Anlass findet am 9. März um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Le Cap der französischen Kirche in Bern in englischer Sprache mit simultaner Übersetzung statt. «Breaking the Silence» ist eine Organisation von Veteraninnen und Veteranen, die seit Beginn der Zweiten Intifada im israelischen Militär gedient haben und es sich zur Aufgabe gemacht haben, die israelische Öffentlichkeit mit der Realität des Alltags in den besetzten palästinensischen Gebieten vertraut zu machen. Die Arbeit der Veteranen und Veteraninnen von «Breaking the Silence» zielt darauf ab, die Besatzung zu beenden.

[Ausschreibung](#)

[Anmeldung / Kontakt \(E-Mail\)](#)

«offene kirche bern» an der Museumsnacht in Bern

Am 18. März findet in Bern die Museumsnacht statt. Mit dabei ist auch wieder die «offene kirche» in der Heiliggeistkirche beim Bahnhof Bern, wo an diesem Abend die Vorschau des Festivals der Kulturen stattfindet. Tickets für die Museumsnacht können vor Ort in der Heiliggeistkirche oder online gekauft werden.

[Programm in der offenen kirche Bern und der Museumsnacht](#)

L’Eglise ouverte Berne à la Nuit des musées à Berne

Le 18 mars prochain se déroulera à Berne la Nuit des musées. L’Eglise ouverte est à nouveau de la partie à l’église du Saint-Esprit près de la gare de Berne où se déroulera le soir même l’avant-première du Festival des cultures. Les billets pour la Nuit des musées sont en vente sur place à l’église du Saint-Esprit ou en ligne.

[Programme de l’Eglise ouverte Berne et de la Nuit des musées](#)

Conférence sur la prévention de l'extrémisme lié à l'islam

L’association biennoise favorisant le dialogue interreligieux Tasamouh, avec le soutien des trois Eglises nationales de Berne, publie un rapport consacré à la prévention de l’extrémisme lié à l’islam. Un colloque de restitution aura lieu le 17 mars, de 13h30 à 16h30. Inscription jusqu’au 10 mars.

[Informations](#)

Promenades au musée

Dans le cadre de l’exposition "Résister, encore" du Musée cantonal des Beaux-arts de Lausanne, l’association "Disputons-nous" organise, le 19 mars 2022, trois «promenades», des visites de l’exposition guidées par des personnalités, suivies d’un débat dans l’auditorium du musée sur les thèmes de la migration, du genre et de la démocratie. Visite gratuite sur inscription.

[Informations](#)

Festival du film et forum international sur les droits humains

Après deux éditions numériques, le Festival du film et forum international sur les droits humains (FIFDH) célèbre ses 20 ans du 4 au 13 mars. 250 invité-e-s sont là pour «prendre le pouls d’un monde sous tension, de souligner les questions qui enflamment l’actualité et de mettre en lumière des causes oubliées», selon les organisateurs. Bien que le festival retrouve sa forme habituelle, une partie de la riche programmation sera accessible en ligne.

[Informations et réservations](#)

SchöpfungsZeit: Digitale Veranstaltungsreihe «Schöpfung im Klimawandel»

Die digitale Veranstaltungsreihe zu Theologie und Nachhaltigkeit wurde vom Umweltbeauftragten der Evangelischen Kirche Deutschland, EKD, konzipiert. Die Reihe beginnt am 15. März mit «Was ist Schöpfung?», mit Pfarrer Jan Christensen. Weiter folgt am 7. April «Klimawandel und die Liebe zur Schöpfung», mit Pfarrer Dr. Hubert Meisinger. Am 17. Mai referiert Dr. Katharina Beyerl über «Was weiss die Umweltpsychologie von nachhaltigem Verhalten?» und am 21. Juni ist Pfarrer Dr. habil. Wolfgang Schürger zum Thema «Zwischen Schöpfung und Neuschöpfung» zu hören. Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, der Onlinelink zu den Veranstaltungen wird am Tag vor der jeweiligen Veranstaltung zugestellt.

[Informationen, Anmeldung](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Lernen vor Ort: Hingehen, wo Kirche wächst – mitnehmen, was trägt

Ist Ihre Kirchgemeinde auf der Suche nach Inspiration? Suchen Sie Anregung für Ihre kirchliche Region? Sind Sie mindestens vier Personen, die gemeinsam unterwegs sind? Wir sind Ihr Reisebüro. Sie sagen uns, was Sie interessiert und wir sagen Ihnen, wer Sie wo empfängt. Es gibt viele innovative kirchliche Projekte, die einen Besuch lohnen. Ein gemeinsamer Besuch ermöglicht umfassende Einblicke, die durch Begegnung und Gespräch vertieft werden.

[Informationen](#)
[Kontakt Ralph Marthaler \(E-Mail\)](#)



Apprendre sur le terrain: aller là où l'Eglise bouge – s'inspirer des idées porteuses d'avenir

Votre paroisse est-elle en quête d'inspiration? Vous cherchez de nouvelles idées pour votre région ecclésiale? Vous êtes au moins quatre personnes à faire route commune? Nous sommes votre agence de voyage. Vous nous dites ce qui vous intéresse et nous vous disons qui vous conseillera. Il y a beaucoup de projets ecclésiaux innovateurs qui valent le détour. Venez nous voir et jugez par vous-même.

[Informations](#)
[Contact Ralph Marthaler \(courriel\)](#)

«sie sind von uns ausgegangen...» – Zwingli mit Spätfolgen bis in den Jurabogen

Die bewegten Wege des Reformators Huldrych Zwingli sind im neu erschienenen Buch aus einer mehr als ungewöhnlichen Sicht dargestellt. Eine fiktive Erzählerin - körperlich schwer gezeichnet - wurde ausgewählt, um eine Geschichte über die Jahrhunderte zu erzählen. In bebilderten Geschichtstafeln werden die Ereignisse zu Reformation und Täuferturn nacherzählt. Mit Fokus auf das Täuferturn im Jurabogen thematisiert sie den Überlebenskampf der Täufer in einer unwirtlichen Gegend, der sie zu Pionieren der Landwirtschaft machte. Die Lebensschicksale von Zwinglis Schülern, den Täufern, werden bis in die Gegenwart geschildert. Den Autoren gelingt es mit ihren illustrierten Geschichtstafeln, die Ereignisse in großen historischen Linien zu erzählen. Mitautor Ulrich J. Gerber war von 1978 bis 1996 Pfarrer in Oberbalm und ab 1990 bis 2012 Rektor der Kirchlich-Theologischen Schule Bern (KTS). Die Buch-Vernissage findet am 25. März um 20 Uhr in der Chapelle de La Chaux d'Abel statt.

[Novumverlag / Buchbestellung](#)

Couples remariés: la porte entrouverte de l'Eglise catholique

En 2016, le pape François publie Amoris Laetitia. Le document prône une posture nouvelle face aux couples remariés. Six ans après sa publication, qu'en est-il de sa mise en œuvre? Davide Pesenti a récolté le témoignage d'un couple et de leur accompagnateur spirituel. Ecoutez l'émission Hautes Fréquences de la RTS.

[Informations](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
